

Materialien für Vertretungsstunden in Mathe

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. November 2022 09:28

Ich tippe auf VSS in Hessen. Dabei geht es eher darum, die Leute zu beschäftigen und die Aufsichtspflicht zu erfüllen. Wenn es keine Arbeitsaufträge gibt, erwartet niemand von dir ernsthaft, dass du "richtigen" Unterricht machst. Die Idee, Grundlagen üben zu lassen ist gut.

Schau dir das Kerncurriculum/den Lehrplan an (für die fünfte Klasse auch aus der Grundschule) und schau in Mathebücher.

Es schadet auch gar nicht, in der 10. Klasse nochmal Grundlagenstoff zu wiederholen, der aus der 5./6./7. Klasse stammt. Der muss sitzen, damit Mathe in der Oberstufe kein Desaster wird.

Die Arbeitsblätter machst du selbst. Das geht schnell. Bei der Gelegenheit kannst du für dich auch gleich überprüfen, auf was du beim Blätter machen achten solltest, und hast schon die ersten Teile für deine Materialsammlung, wenn du die Blätter gewissenhaft erstellt hast. Übertreibe es aber nicht. Wenn das wirklich VSS ist, wirst du für die Vorbereitung nicht bezahlt.

Zitat von Quittengelee

Mich wundert etwas deine Erwartungshaltung an die Schulleitung, du trittst eine Vertretungsstelle an, das bedeutet, du wirst dafür bezahlt. Warum sollte sich automatisch jemand dafür verantwortlich fühlen, dir Material zu beschaffen?

Wo steht denn, dass das so erwartet wird?

Im Post steht lediglich die Feststellung, dass durch die Schulleitung keine Hilfe angeboten wurde. Wenn man den ersten Tag an einer Schule arbeitet, darf man das ruhig feststellen.